

**Geschäftsführung
Liegenschaftsausschuss**

Frau Lesser

Telefon: (0221) 221-23074
Fax : (0221) 221-24500
E-Mail: gerhild.lessner@stadt-koeln.de

Datum: 06.05.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des
Liegenschaftsausschusses vom 16.04.2015****öffentlich****1.2 Frischezentrum Köln-Marsdorf - betriebswirtschaftliche Machbarkeits-
studie
III/III/1
2174/2014**

RM Frank erklärt, dass noch umfangreicher Beratungsbedarf besteht und daher eine Beschlussfassung in der Ratssitzung am 23.06.2015 angestrebt ist. Er schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu überweisen mit erneuter Beratung in der nächsten Sitzung des Liegenschaftsausschusses. Er geht zudem davon aus, dass der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss zwei Beratungsdurchgänge durchführen werden.

RM Detjen bittet darum, das Thema „ÖPP-Modell“ für städtische Projekte generell im Stadtvorstand zu erörtern, da es grundsätzlich unterschiedliche Meinungen dazu gebe.

Frau BG Berg erläutert, dass das in Rede stehende Projekt im Stadtvorstand diskutiert wurde und es diesbezüglich keine unterschiedlichen Meinungen gab. Sie wird den Vorschlag jedoch aufgreifen und das Thema noch einmal ansprechen.

RM Frank stellt fest, dass es in anderen Städten ebenfalls Großmärkte gibt. Er bittet um Darstellung der Eigentümer- und Betreibermodelle der Städte München, Frankfurt und Bremen und um Angabe in welcher Form dort Subventionen erfolgen. Diese Darstellung soll kurzfristig den zuständigen Ausschüssen zugeleitet werden.

Frau BG Berg sagt dies zu. Sie erläutert, dass in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses am 23.04.2015, der Bezirksvertretung 3 am 30.04.2015 und des Stadtentwicklungsausschusses am 07.05.2015 jeweils eine ausführliche Präsentation der Machbarkeitsstudie erfolgen wird. Zusätzlich wird am 30.04.2015 eine Händlerveranstaltung stattfinden. Sie lädt die Ausschussmitglieder ein, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen.

Beschluss:

Der Liegenschaftsausschuss überweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien und bittet um erneute Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig